

Weihnachten, Neujahr

Liebe Ettlinger,

2019 geht zu Ende. Wir merken es daran, dass wir am Haushalt der Stadt für 2020 arbeiten und darauf drängen, dass Ettlingen seine Ausgaben im Griff behält und wir nicht bei möglichen Konjunkturertrübungen böse überrascht werden mit hoher Verschuldung und leeren Kassen.

Weihnachten steht bevor. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020. Möge es ein gutes Jahr werden, in Gesundheit, ohne Katastrophen, Krisen, Weltuntergangsstimmung, Aufreger jeglicher Art, in Ettlingen wie überall auf der Welt.

Am 6. Januar 2020, 17:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem FDP-Neujahrsempfang ein. Unser Gast ist der Bundestagsabgeordnete Benjamin Strasser.

Als Mitglied des Innenausschusses des Deutschen Bundestags ist er für das wichtige Themengebiet der Inneren Sicherheit verantwortlich. Er ist u.a. Mitglied im Untersuchungsausschuss zur Aufklärung des Anschlags auf den Berliner Breitscheidplatz im Jahr 2016. Er setzt sich für die Vereinbarkeit von Freiheit und Sicherheit ein, auch 2020 ein großes FDP-Anliegen.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. J. Schneider



Dr. M. Keydel

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 17.12.2019, 18:00 Uhr

in das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 1. EG ein.

Tagesordnung

1. Faschingsparty
2. Rückblick Weihnachtsbacken
3. Jahresrückblick
4. Verschiedenes
5. Jahresabschluss Sternlesmarkt

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Emely Grethler
Sprecherin

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Step-Bodystyling

Eine Kombination aus Fettverbrennung, Herz-Kreislauf-Training, Fitness und einem effektiven Muskeltraining an den Problemzonen. Unser Step-Bodystylingkurs lädt zum Schnuppern für jedes Fitnesslevel ein.

Wichtige Informationen

Kursänderungen ab dem 7.1.2020

Bitte beachtet unser geändertes Kursplanangebot in der **Turnabteilung**.

Die Neuen Kurse/Termine/Orte stehen auf der Hauptseite www.ssv-ettlingen.de, unter dem Punkt „Informationen aus den Abteilungen“.

Ab dem 16.12. liegt der neue Kursplan der Turnabteilung in der Geschäftsstelle aus sowie an unserem Aushang.

Abt. Jugendfußball

JuniorenSpielGemeinschaft B2 Junioren (SSV)

Hallenrunde

Weiterkommen war in ihrer Staffel nicht möglich, angemerkt hat man das der B2 bei ihrem Auftritt in keiner der 6 Begegnungen. Gleich im ersten Spiel trafen sie auf den TSV Reichenbach 2. Die JSJ hielt gut dagegen

und hatte mit Fabian im Tor den Rückhalt, den sie benötigte. 2 Sekunden vor dem Abpfiff fing sie sich das ärgerliche Gegentor zum 0:1 ein. Ihren Frust bekam Grötzingen 3 zu spüren, Leo und Pascal sorgten für den verdienten 2:0-Erfolg. Auch im Derby gegen Bruchh/Ettlingenw/Malsch behielten sie durch Tore von Niklas und Robert mit 2:1 die Oberhand. Niklas erzielte auch den Treffer gegen Langensteinbach/Busenbach zum 1:0. Torlos endete die Partie gegen Grötzingen 2. Gegen den Tabellenletzten Südstern lag man schnell mit 0:2 zurück. 2 min vor Schluss verkürzte Niklas zum 1:2 und Sekunden vor dem Abpfiff verwandelte David mit einem Freistoß unhaltbar ins obere Toreck zum 2:2. Ein starker Auftritt von Allen über das gesamte Turnier bescherte am Ende den dritten Platz.

Abt. Leichtathletik

Hochkarätige Neuzugänge

Die SSV-Leichtathleten können sich zum Jahresende bzw. zum Schluss der „Athleten-Wechselbörse“ über sehr hochkarätige Neuzugänge freuen.

So wird unter anderem der in diesem Jahr in Deutschland stärkste Langstreckenläufer im Juniorenbereich, Markus Görger, vom LAC Freiburg zum SSV wechseln. Als aktueller Deutscher Juniorenmeister über 10.000 Meter bringt er starke Bestleistungen mit. Sowohl über 5.000 Meter in 13:45,31 Minuten, als auch über 10.000 Meter in 29:09,10 Minuten liegen seine Zeiten deutlich unter

den bisherigen Kreisrekorden im Landkreis Karlsruhe. Man darf also auf die kommende Saison gespannt sein.

Gemeinsam mit Markus Görger kommt mit Elias Feuersenger ein 18-jähriges Talent im Mittel- und Langstreckenbereich vom LAC Freiburg nach Ettlingen. Mit tollen Bestzeiten von der 800-Meter-Distanz (2:03 Minuten) über die 1.500 Meter (4:13 Minuten) bis zu den 5.000 Metern (15:54 Minuten) hat er in diesem Jahr bereits aufhorchen lassen.

Eine weitere Verstärkung bekommen wir im Langsprintbereich und zwar mit Tobias Niehues, dem amtierenden westfälischen U20-Meister über 400 m. Tobias ist in diesem Jahr zum Studium nach Karlsruhe gekommen und wird ab sofort in der Trainingsgruppe von Mehrkampftrainer Georg Zwirner trainieren. Leider wird uns mit Mittelstrecklerin Jana Reinert auch eine „Hochkaräterin“ zum Jahresende verlassen. Jana, vor zwei Jahren Ettlingens Sportlerin des Jahres und in diesem Jahr Deutsche Juniorenmeisterin über 1.500 m, studiert schon seit verganginem Jahr in München.

Dennoch hatte sie sich in diesem Jahr noch bereit erklärt, zu versuchen, weiterhin im Verein und im SWE-LG Region KA Laufteam zu bleiben. Nun lässt sich das Studium leider nicht mehr mit den vielen Fahrten von München hierher verbinden, so dass Jana sich entschlossen hat, ab kommender Saison für die LG Stadtwerke München zu starten.

Handball Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen

Handball-Wochenende:

| | | | |
|-------|-----------------------|-------------------|---------|
| M-VL | HSG Dittig/ - HSG TBB | Ettlingen | 33 : 24 |
| mJB- | Post - HSG | | 38 : 17 |
| LL-S | Südst KA | Ettlingen | |
| mJD- | MTV - HSG | | 24 : 24 |
| BzL-3 | Karlsruhe | Ettlingen | |
| mJD- | HSG - TS Durlach 2 | | 26 : 21 |
| BzL-4 | Ettlingen 2 | | |
| wJE- | TSV - HSG | | 16 : 21 |
| BzL-1 | Rintheim | Ettlingen | |
| M-KL | FV Leo- poldshfn | - HSG Ettlingen 3 | 23 : 20 |

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Nach dem verlorenen „Schicksalsspiel“ gegen die HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim sucht unser Verbandsligateam weiterhin nach seiner Form. Die Vereinsführung war gezwungen, kurzfristig einen Trainerwechsel einzuleiten, da der bisherige Chef-Coach Christoph Morio aus persönlichen Gründen um seine Freistellung gebeten hatte. Dies hatte trotz der schlechten Platzierung keine sportlichen Gründe, sondern war einem familiären Notfall geschuldet, welcher eine höhere Priorität hatte, als das Traineramt. Die HSG Ettlingen bedankt sich ganz herzlich bei Christoph Morio für seine bisherige Arbeit und hofft, dass er im Verlauf der Rückrunde ggf. als Spieler nochmals einspringt. Trainer-Urgestein Andrei Burlakin stand glücklicherweise sofort parat und leitet seit Anfang Dezember das Training, betreut das Team und versucht den Turn-Arround doch noch zu schaffen. Am kommenden Wochenende gastiert die TGS Pforzheim, die stark in die Runde startete, in der Franz-Kühn-Halle. Trotz der Platzierung am Tabellenende versucht unser Team weiterhin alles, um Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Bereits um 14 Uhr trifft unsere Zwoide auf die Reserve von Durlach, gefolgt von der Dritten, die gegen Durlach 3 antritt. Den Auftakt um 12:30 Uhr macht die männliche E-Jugend, welche gegen den FV Leopoldshafen punkten sollte. Die Damen 1 absolvieren bereits am Mittwoch ein Nachholspiel gegen die Reserve der TG Neureut.

Die Zuschauer erwarten am kommenden Wochenende wieder spannende Spiele. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung!

Spielpaarungen

am kommenden Wochenende:

Mittwoch, 11.12.

| | | | |
|--------|--------|---------------|----------------|
| F-LL-S | 19 Uhr | HSG Ettlingen | - TG Neureut 2 |
|--------|--------|---------------|----------------|

Samstag, 14.12.

| | | | |
|----------|--------|---------------|------------------|
| mJB-LL-S | 13 Uhr | HSG Ettlingen | - SG Hei/Hel/Gon |
|----------|--------|---------------|------------------|

Sonntag, 15.12.

| | | | |
|-----------|-----------|---------------|------------------|
| mJE-BzL-5 | 12:30 Uhr | HSG Ettlingen | - FV Leopoldshfn |
|-----------|-----------|---------------|------------------|

| | | | |
|-------|--------|-----------------|-------------------|
| M-BzL | 14 Uhr | HSG Ettlingen 2 | - TS Durlach 2 |
| M-KL | 16 Uhr | HSG Ettlingen 3 | - TS Durlach 3 |
| M-VL | 18 Uhr | HSG Ettlingen | - TGS Pforzheim 2 |

Die Zuschauer erwarten am kommenden Wochenende wieder spannende Spiele. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung!

Einladung zum 5. Albtal Tigers Handball-Camp nach Weihnachten

Am 27./28. Dezember veranstalten wir zum 5. Mal unser Albtal Tigers Handball-Camp in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen. Eingeladen sind alle sport- und handballbegeisterte Kids der Jahrgänge 2007 - 2014. Gerne auch aus anderen Vereinen und Sportarten!

Weitere Infos findet ihr auf unserem Flyer oder auf unserer Anmeldeseite unter www.hsg-handballcamp.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

| | |
|------------------------------------|--------|
| U14m - UC Baden-Baden a.K. | 39:54 |
| U14w JRL - USC Freiburg | 58:78 |
| Damen 2 - Tu Durlach 2 | 36:98 |
| Rutronik Stars Keltern - U16w | 59:29 |
| ESG Frankonia Karlsruhe - Herren 2 | 79:83 |
| Rutronik Stars Keltern a.K. - U12 | 47:47 |
| TV Weil - Herren 1 | 89:73 |
| USC Heidelberg III - Damen 1 | 81:38 |
| ETSV Jahn Offenburg - U16m | >71:50 |

Tolle Moral trotz Niederlage

Es gibt wahrlich angenehmere Aufgaben als Auswärtsspiele in Weil am Rhein am Samstagabend: Fast 200 km Autofahrt in den Süden, antreten in einer hitzigen Auswärtshalle, ein Gegner, der hoch motiviert und aggressiv ins Spiel geht. Wenn man dann mit lediglich sieben Mann antritt, während des Spiels auch noch einen Spieler durch eine bittere Verletzung und dann die Partie verliert – dann könnte man aus Ettlinger Sicht von einem katastrophalen Abend sprechen. Aber trotz einer 89:73-Niederlage haben die Spiders Südbaden mit erhobenem Kopf verlassen.

Die Spiders fanden gut ins Spiel, konnten in den ersten Minuten ein paar Akzente setzen. Aber dann übernahm das Heimteam: Die hohe Verteidigung provozierte viele Fehlpassse der Spiders. Die zahlreichen Fastbreaks waren eine sichere Punktequelle für Weil am Rhein. Dazu noch eine hohe Trefferquote aus der Distanz und zwingende Züge zum Korb – schon lagen die Ettlinger zur Pause mit zwanzig Punkten zurück.

„Egal Jungs, wir fangen bei 0:0 an und gewinnen zumindest die zweite Halbzeit,“ so die Ansage von Coach Andi Zimmer. Aber schon früh im dritten Viertel der nächste Nackenschlag: Bei einer unglücklichen Aktion ging Aufbauspieler Mirko Wenz zu Boden. Die Achillessehne ist gerissen. Mit dem

Krankenwagen ging es ins Krankenhaus in Lörrach, wo die bittere Diagnose bestätigt wurde.

In der Folge wurde das Spiel ziemlich chaotisch: Weil am Rhein wollte die dezimierten Ettlinger vorführen. Die wehrten sich aber mit toller Moral. Vor allem Nadim Al-Khalil zeigte unter den Körben eine große Präsenz, punktete mit hart erkämpften Korblegern und vielen Freiwürfen. Im wilden letzten Viertel kamen noch einige erfolgreiche Distanzwürfe dazu. So konnten die Ettlinger die zweite Halbzeit allen Widrigkeiten zum Trotz tatsächlich für sich entscheiden. Das machte die Niederlage gegen das sehr kämpferische Heimteam und die lange Heimfahrt deutlich erträglicher.

Was bleibt: Die Spiders drücken Mirko Wenz die Daumen, dass die Operation erfolgreich verläuft. Und: Trotz einer Niederlage kann das Team dank der großartigen Moral positiv gestimmt nach vorne schauen.

TV Weil - TSV Ettlingen 89:73

Spielverlauf: 23:14; 55:35; 71:55

Es spielten: Al-Khalil (27), Hens (12), Schlüter (11), Grünbauer (9), Wenz (8), Gartner (3), Schultz (3)

Vorschau

Heimspiele am Samstag, 14.12., in der Albgauhalle:

| |
|--|
| 12:00 Uhr U16w Landesliga - TV Bad Säckingen |
| 12:00 Uhr U12m Kreisliga A Nord - SG Eichenkreuz Karlsruhe |
| 14:15 Uhr Herren 1 Landesliga - Karlsruher TV |
| 14:15 Uhr U12w Kreisliga B Nord - TV Bretten |
| 16:30 Uhr Damen 1 Oberliga Baden - CVJM Lörrach |
| und auswärts spielen... |
| 10 Uhr RegioTeam Stuttgart - U14w JRL Baden-Württemberg |
| 10 Uhr BV Linkenheim-Hochstetten - U14w Bezirksliga Nord |
| 16 Uhr BV Linkenheim-Hochstetten - Herren 2 Bezirksliga Nord |
| 16 Uhr SSC Karlsruhe 3 - Herren 3 Kreisliga C Nord |

Abt. Basketball-Jugend

U16 weiblich ohne Erfolg

Im ersten Viertel taten sich beide Teams zunächst schwer Korberfolge zu erzielen. Durch ausgeglichene Verteidigungsleistungen und Probleme im Angriff kam es zu einem Endstand von 10:9 für den TSV Ettlingen. Während des zweiten Viertels wurden die Probleme des TSV im Angriff deutlich, während RS Keltern seine Chancen nutzte und sich über den Endstand des Viertels, 33:13, freuen konnte.

Nach der Halbzeitpause ging das Spiel mit sehr wenigen Punkten weiter, der TSV konnte den Vorsprung des RS Keltern nicht ausgleichen. Jedoch wurden viele Fouls auf beiden Seiten gemacht. Das Ergebnis des dritten Viertels war 41:18 für Keltern.

Im letzten Viertel gaben beide Teams nochmal Gas, Keltern hatte für eine kurze Zeit

eine Erfolgssträhne. Der TSV konnte weiterhin nicht die Schwächen im Angriff ausgleichen, weshalb es am Ende des Spiels 59:29 für Kelttern stand.

Spielverlauf: 9:10, 33:13, 41:18, 59:29

Es spielten: Elena Kast (9 Punkte), Romy Sauer (8), Nele Becker (4), Nelly Becker (2), Michelle Marjanovic (2), Kira Schakimov (2), Johanna Stumpf (2), Gamsanaa Nithinathon, Dorothea Vögele

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herbmeisterliche Herren I

Im Spitzenspiel gegen die bis dato vorne liegenden TTSF Hohberg gab es vor rund 70 Zuschauern in der kleinen Eichendorffturnhalle Spitzensport und Spannung vom Feinsten. Dank zweier Siege des Heimkehrers Marlon Spieß und einem Sieg von Daniel Weiskopf über Li Shi Dong gab es einen Punktevorteil im Spitzenpaarkreuz. Zudem brillierten die Doppelpaarungen, drei von vier Duellen gingen an die Albgaustädter. Neuzugang Michael Frey, Christoph Füllner und Kapitän Norman Schreck heimsten die weiteren Zähler zum knappen, aber verdienten 9:7-Erfolg über die Ortenauer ein.

Versöhnlicher Hinrundenabschluss für Damen I

Im letzten Spiel vor der Winterpause durfte die Ettlinger Damenmannschaft die Gäste aus Singen in der Ettlinger Halle begrüßen. Es ging darum, wichtige Punkte im Abstiegskampf zu sammeln. Schon in den Eingangsdoppeln ging es jeweils in den fünften Satz, welcher von beiden nervenstark gewonnen werden konnte. Nachdem auch Shanice Steinicke und Kiara Maurer ihre Einzel knapp für sich entscheiden konnten, war der 4:0-Start perfekt. Jedoch konnte dieser Schwung nicht ins hintere Paarkreuz mitgenommen werden, und beide mussten sich ihren Gegnerinnen geschlagen geben. Wiederum waren es Shanice und Kiara, die beide punkten konnten und Ettlingen mit 6:2 in Führung brachten. Regina Hain und Bao Nguyen war es nun vorenthalten, den 8:2-Entstand mit ihren Siegen klarzumachen. Ein Dank geht an die zahlreichen Zuschauer und Betreuer, die die Mannschaft tatkräftig unterstützen.

Freies Tischtennis-Spiel

Zum letzten Mal in diesem Jahr darf am 15.12. in der kleinen Eichendorffhalle der Schläger geschwungen werden. Weiter geht es am 12.1.2020.

Ettlinger Keglerverein e.V.

DCU-Pokal der Frauen

Am vergangenen Sonntag fand im südhessischen Roßdorf die 1. Runde des DCU-Pokals statt. Die Mannschaften kämpften hierbei um den Einzug in die nächste Runde. Die Frauen kamen mit den Bahnen nur sehr schwer zurecht. So fehlten der Mannschaft

am Ende doch deutliche 94 Kegel, um die nächste Runde zu erreichen.

Es spielten: Monika Humbsch 430 Kegel, Katja Heck 427 Kegel, Jessica Hester 415 Kegel, Christina Cunow/Heidi Speck 357 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 10:00 Uhr

SG Ettlingen 3 - VfR GW Ittersbach 1

Sa., 12:30 Uhr

SG Ettlingen 2 - SG KSC 81/VFL/NT Hockenheim 2

Sa., 12:30 Uhr

SG Ettlingen 1 - SKK Rapid Pirmasens 1932 1

So., 10:30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 - SG Teutonia/SSK Edelweiss 1

So., 10:30 Uhr

SG Ettlingen 4 - SKC GN Lahr 1

So., 13:30 Uhr

SG Ettlingen 1 (120 Wurf) - KV Mutterstadt 1

So., 13:30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 - DSKC Eppelheim 2

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Trainingszeiten in den Weihnachtsferien

Während der Ferienzeit bleibt die Halle geschlossen, am Freitag, 20. Dezember findet das letzte Training statt. Im neuen Jahr beginnen wir wieder am 7. Januar zur gewohnten Zeit. Vorstand und Trainer wünschen allen Mitgliedern frohe Weihnachten und im neuen Jahr alles Gute und viele schöne Trainingsabende. Informationen über Tel. 07083 5277500 Ralph Mülthaler und www.zanshin-karate-do-ettlingen.de

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Rückgabe Fangliste und Ausgabe Jahreskarten 2020

An folgenden Terminen ist eine Rückgabe der Fangliste 2019 und Ausgabe der neuen Jahreskarte/Fangliste für 2020 möglich:

| | |
|---------------------|----------------------|
| Mittwoch, 18.12., | Vereinskeller am |
| 19 - 20 Uhr | Buchtzigsee |
| Mittwoch, 8.1.2020, | Vereinskeller am |
| 19 - 20 Uhr | Buchtzigsee |
| Freitag, 31.1.2020, | Vor der Jahreshaupt- |
| 19 - 20 Uhr | versammlung |

Wie bereits für das Jahr 2019, erfolgt die Ausgabe der neuen Jahreskarte und der Fangliste für 2020 nur gegen Rückgabe der alten Fangliste!

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

4. Spieltag - Mixed 3: Der erste Sieg!

Am Sonntag, 8.12. standen die nächsten beiden Spiele für die Bezirksliga-Mannschaft des VC Ettlingen auf dem Plan. Gegen den Tabellenletzten PSK Karlsruhe wollte man nun endlich den ersten Sieg der

Saison erzielen. Die Mannschaft begann das Spiel motiviert, merkte jedoch schnell, dass sie auch gegen den Tabellenletzten nichts geschenkt bekommt. Nach klarer Ansage des Trainers konnte Ettlingen jedoch seine Angreifer nach anfänglichen Schwierigkeiten besser ins Spiel bringen, sodass die ersten beiden Sätze mit jeweils 25:19 gewonnen werden konnten. Im dritten Satz häuften sich die Fehler, die den Gegner ins Spiel brachten, gegen den man den Satz mit 22:25 abgeben musste. Jetzt wurde es wieder spannend. Wer jedoch befürchtete, dass die Ettlinger Mannschaft den Faden verliert, wurde eines Besseren belehrt. Relativ schnell erkämpfte man sich im vierten Satz einen respektablen Vorsprung von 10:1 Punkten. Mit gutem Zusammenspiel und starken Angriffen konnte man den Gegner unter Druck setzen, sodass dieser Satz schließlich mit 25:16 gewonnen wurde.

Im zweiten Spiel gegen den SSC Karlsruhe 3 kam Ettlingen für seine Verhältnisse gleich zu Beginn des ersten Satzes gut ins Spiel. Nach einem anfänglichen Kopf-an-Kopf-Rennen konnte sich der SSC erst zum Ende absetzen. Ettlingen startete motiviert und konnte überraschend gut mit dem bis dato Tabellenfünftens mithalten. Der zweite Satz war umkämpft, doch am Schluss fehlte das Quäntchen Glück, sodass der Satz mit 24:26 an den Gegner ging. Die langen Spielzüge und die Tatsache, dass man schon ein Spiel in den Knochen hatte, forderten ihren Tribut im dritten Satz, der trotz sehenswerter Ballwechsel deutlich mit 17:25 verloren wurde.

VCE 3 - PSK

3:1 (25:19, 25:19, 22:25, 25:16)

VCE 3 - SSC KA 3

0:3 (20:25, 24:26, 17:25)

4. Spieltag - Mixed 2: Gute Vorsätze fürs neue Jahr!

Nach dem letzten, nicht ganz so erfolgreichen Spieltag hatten wir uns vorgenommen, endlich mal wieder etwas für unser Punktekonto zu tun. Leider schafften wir es nicht unsere Vorstellungen in Zählbares umzusetzen. Gegen St. Leon-Rot spielten wir munter mit, aber der Volleyballgott war heute leider nicht mit uns. 19:25, 22:25 und 23:25.

Nachdem sich die erste Enttäuschung etwas gelegt hatte, wollten wir das in Top-Aufstellung auftretende Team aus Pforzheim wenigstens etwas ärgern. Auch in diesem Spiel kamen wir nie so richtig in Schwung, so dass es nach 54 Minuten Spielzeit abermals 0:3 ausging. Pforzheim konnten wir nur zu Beginn des dritten Satzes kurzzeitig in Verlegenheit bringen.

Im neuen Jahr geht es dann mit viel Leidenschaft und Wille in die Rückrunde.

VCE 2 - AVC St. Leon-Rot

0:3 (19:25, 22:25, 23:25)

VCE 2 - TV Pforzheim

0:3 (15:25, 18:25, 11:25)

Beendet wird der 4. Verbandsliga-Spieltag nächste Woche Samstag. Da empfängt die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr den bisherigen Tabellenführer aus Baden-Baden und die Mannschaft des SSC Karlsruhe in der heimischen Kasernenhalle am Dickhäuterplatz.

Musikverein Ettlingen

Das Jahr geht zu Ende, der Musikverein bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Musiziert wird am 13.12. um 17:30 auf dem Ettlinger Sternlesmarkt 24.12. um 16:00 zur Weihnachtsstunde im Schlosshof

Alte Garde - Frischer Wind

Zu einem musikalischen und nicht ganz ernst gemeinten Duell lud die Spielgemeinschaft „Harmonie Rüppurr“ und der „Musikverein Ettlingen“ am 30.11. in den Joseph-Keilberth-Saal ein.

Der Dirigent Julian Reichard hatte unter dem Motto „Alte Garde-Frischer Wind“ ein Programm zusammengestellt, das am Ende per Zuschauervotum darüber entscheiden sollte, ob eher die altbekannten Musikstücke gewünscht würden oder neue Kompositionen. Das Konzert begann mit dem „Florentiner Marsch“ (Fucik), der großen Anklang beim Publikum fand.

Um das „Duell“ auch zu personifizieren, traten Simone Werry (Verfechterin Frischer Wind) und Stefan Rothe (Alte Garde) gegeneinander an und verteidigten ihre Vorlieben für die unterschiedlichen Musikstile. „Deliverance“ (Crausaz) bot nun das krasse Gegenteil zum erstgehörten Werk - einer Konzertsuite in vier Sätzen, bei welcher das Thema zunächst von der Oboe (Daniela Rothe) gespielt wurde, und danach von den Flöten, den Holzblasinstrumenten und schließlich vom Gesamtorchester übernommen wurde.

Weitergeführt wurde der musikalische Abend mit „March oft he Trolls“ (E. Grieg) und im Anschluss mit „Ratafia“ (W. Fransen) - einem modernen Stück, das mit seinen schnellen Passagen und häufigen Taktwechseln dem Orchester einiges abverlangte. Der zweite Teil des Konzerts wurde mit „Leichte Kavallerie“ (Franz v. Suppe) eröffnet. Die Gäste waren überrascht, als Stefan Rothe plötzlich in einer schicken Gardeuniform auf die Bühne kam und in ungarischem Dialekt die Entstehungsgeschichte des Musikstückes erzählte.

Auch die darauffolgende Komposition basierte auf einer Geschichte. Jacob de Haan verarbeitet in seinem Werk Erlebnisse aus seiner Schulzeit, die er in einer alten Villa verbrachte. Dieser gab er liebevoll den Namen „Ross Roy“ - dem gleichnamigen Musiktitel.

Um dem Orchester eine musikalische Pause zu gönnen, wurde Julian Reichard vom Moderator des Abends - Joachim Jakob - um seine Meinung gebeten, welcher Musikrichtung er mehr zugetan sei.

Seine Antwort ließ erkennen, dass er die altbewährten Kompositionen schätzt, da sie nach wie vor ihre Berechtigung haben. Ob man die modernen Stücke in zehn Jahren noch spiele, sei aber dahingestellt. Einen absoluten Höhepunkt wurde dem Publikum kurz vor Ende des Konzerts geboten:

„My Dream“ (P. Leitner) - einer Pop-Ballade -, die von Daniel Hermann (Flügelhorn) einfühlsam und bewegend dargeboten wurde. Für seine herausragende Interpretation erhielt er langanhaltenden Applaus. Einen schwungvollen Abschluss bot das Orchester mit „In the Mood“ (Garland/Rothe) - von Stefan Rothe für Bläserorchester arrangiert. Das Jahreskonzert wurde mit „In der Höhle des Bergkönigs“ (E. Grieg) beendet.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier des HSE findet am 15. Dezember, 15 Uhr im Kasino der Rheinlandkaserne statt.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie vom Alltagsstress etwas ablenken und auf das besinnliche Weihnachtsfest einstimmen. Mit einem musikalisch gemischtem Programm, bei Kaffee und Kuchen gestaltet vom 1. Orchester des HSE und der Akkordeongruppe Steinbrenner, wollen wir Sie auf das Weihnachtsfest einstimmen. Hierzu möchten wir nicht nur alle Mitglieder, Freunde und Bekannte, sondern auch die akkordeoninteressierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen.

Ökumenische Philharmonie

13. Ettlinger Neujahrskonzert

Willkommen im Beethoven-Jahr 2020! Vor 250 Jahren wurde Ludwig van Beethoven geboren. Das ist Anlass genug, diesem großen Musiker, der trotz seiner Taubheit zu einem der Giganten der Musikgeschichte wurde, unser Neujahrskonzert zu widmen. Die 4. Symphonie, entstanden zwischen der dramatisch-heldenhaften „Eroica“ und der titanischen „Fünften“, gehört zu den weniger häufig gespielten Werken des Meisters, möglicherweise, weil sie mit ihrer himmlischen Heiterkeit nicht unbedingt dem gängigen Beethovenbild entspricht. Trotz ihres unverdienten „Schattendaseins“ gehört sie eindeutig in die Kategorie „vollkommene Musik“. Das Violinkonzert hingegen musste sein Licht nie unter den Scheffel stellen und gilt seit jeher allen Geigern weltweit als höchster Ausdruck seiner Gattung. Für den Solopart konnte die international renommierte Violinistin Martina Trumpp gewonnen werden, die mit der Ökumenischen Philharmonie bereits zum zweiten Mal musiziert. Eröffnet wird das Konzert mit einer der vier Ouvertüren („Leonore“ Nr. 3), die Beethoven zu seiner Freiheitsoper „Fidelio“ komponiert hat - immerhin feiern wir 2020

auch den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. **Info: Sonntag, 5. Januar 2020, 19 Uhr, Stadthalle;** Konzertkarten zu 13 / 18 / 23 / 28 / 33 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (Stadtinformation, ALPHA-Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile Karlsruhe) unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Aufgrund des erfahrungsgemäß großen Andranges wird dringend empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de



Martina Trumpp

Foto: Dirk Döppert

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 14. Dezember, um 14.30 Uhr hat der Gesangverein Freundschaft im Bürgerkeller seine Weihnachtsfeier. Es werden verdiente Mitglieder geehrt, ein buntes Programm erwartet Sie. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind eingeladen, ein paar frohe und besinnliche Stunden im Kreis der Freundschaftsfamilie zu verbringen.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser neues Programm Januar

DO, 16. Januar 2020 Toccarino Baden-Baden; Anmeldung bis zum DO, 2. Januar unter 07243 16978.

Die unglaubliche Kindermusikwelt ist eine überraschende Erlebniswelt mit verschiedenen Musikstationen. Nach einer Führung im Festspielhaus werden wir gemeinsam im Kasino zu Mittag essen.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Abfahrt: Ettlingen

Stadt 7:58 Uhr

Karlsruhe Albtalbahnhof 8:35 Uhr

Erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

DO, 30. Januar Feuerwehr; bis Mi 15. Januar Anmeldung unter 07243 16978

Ob Feuer, ob Flamme, auf alle Fälle, mit 112 rückt die Feuerwehr zur Stelle.

Eine fachkundige Führung mit praktischen Tipps ermöglicht uns die Feuerwehr in Ettligen. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Cafe Rosine.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Abfahrt: Ettligen Stadtbahnhof
8:00 Uhr

Erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte
Gehzeit: 3 Stunden

Das Jahresprogramm 2020 liegt bei der Stadtinformation aus. Im ersten Amtsblatt 2020 werden wir die Wanderungen in einer Übersicht veröffentlichen.

Wir wünschen unseren Wanderern ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettligen e.V.

Sa. 14. Dezember

Wanderung für jedermann mit Beate Münchinger. Wir wandern rund um das Fachwerkdörfchen Linzingen über Schmie und Zaisersweiher mit abschließendem Besuch auf dem romantischen Weihnachtsmarkt in Linzingen. Anforderung: Kondition für 15 km hügelige Strecke. Treffpunkt um 10:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettligen. Gäste sind willkommen.

Silvester auf der Schönbrunner Hütte

Für Silvester haben wir zum wiederholten Mal die Schönbrunner Hütte für unsere Mitglieder reserviert. Die Stimmung da oben im Schwarzwald ist einmalig und der Blick auf die vielen kleinen Feuerwerke unten im Tal etwas ganz Besonderes. Zum Schutz von Haus, Wald und Wild verzichten wir auf Raketen und Böller und begehen das neue Jahr mit Wunderkerzen und Feuerzangenbowle. Interessierte Mitglieder melden sich beim Hüttenreferenten Jörg Keßler unter: joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Di. 7. Januar 2020

Vortrag: Mit dem Rad zur Erfurter Hütte

Kommen Sie mit auf zwei unterschiedliche Routen von der Kronenstraße 7 in Ettligen durch den Schwarzwald an den Bodensee, von dort durch das Allgäu an den Achensee zur Rofanseilbahn in Maurach und hinauf zur Erfurter Hütte. Doris Krahn und Arnold Maier berichten.

Termin: um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettligen, Hertzstr. 33. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen

Caritasverband

Einladung zum Mitsingkonzert

Wir singen zu wenig...

Wann haben Sie das letzte Mal so richtig in einer Gemeinschaft gesungen?

Wir möchten Sie herzlich einladen zu unserem vorweihnachtlichen Mitsingkonzert. Am Donnerstag, 12.12., um 16:30 Uhr, möch-

ten wir auf dem Vorplatz des Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Str. 4, gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtszeit mit bekannten Liedern einstimmen. Kommen Sie einfach vorbei und singen Sie mit. Daran anschließend können Sie bei einem Punsch mit allen Beteiligten und Zuhörern den frühen Abend genießen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 07243/515-0 zur Verfügung.

Trennung meistern - Kinder stärken Ein Gruppentraining für Elternteile nach Trennung oder Scheidung

Umfang: 6 Termine, dienstags
von 19 bis 21.30 Uhr

Termine: 4.2. / 11.2. / 18.2.
/ 3.3. / 10.3. sowie
17.03.

Ort: Beratungszentrum des
Caritasverbandes Lorenz-
Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Bera-
tungsstelle des Cari-
tasverbandes in Ett-
lingen

Psychologische Beratungsstelle des Landratsamtes Karlsruhe

Kosten: einmalig 10 Euro
TeilnehmerInnen: getrennt lebende Müt-
ter und Väter aus dem
Landkreis Karlsruhe
Leitung: Doris Seitz, Diplom-
Psychologin

Psychologische Beratungsstelle Ettligen

Thomas Horch, Diplom-Sozialpädagoge

Psychologische Beratungsstelle Landratsamt
Karlsruhe

Anmeldung: Anmeldung
01.12. bis 28.01.
07243/515-140 (vor-
mittags oder AB) pb@
caritas-ettlingen.de

Dieses Elternttraining richtet sich an Eltern, die in einer schwierigen Phase des Trennungskonflikts stehen. Es unterstützt sie darin, trotz heftiger Gefühle Klarheit zu finden. Es fördert ihren Blick für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder.

Das Elternttraining findet in kleinen Gruppen statt. Jeweils nur ein Elternteil besucht diese Gruppe. Für den anderen besteht die Möglichkeit, zu einem anderen Zeitpunkt oder an einer anderen Beratungsstelle dieses Angebot wahrzunehmen.

Das Elternttraining gliedert sich in sechs Themenabende:

1. Trennung und Chance
2. Konflikte und Lösungen
3. Mein Kind und die Trennung
4. Eltern bleiben, Teil 1
5. Eltern bleiben, Teil 2
6. Zukunftsmodell „Arbeitsteam“

Diakonisches Werk

„Wenn Paare ... Eltern werden“

Die Geburt eines Kindes stellt eine Partnerschaft vor große Veränderungen, die Zwei-

erziehung wird auf die Probe gestellt. Bei aller Freude über Ihr Kind wünschen Sie sich vielleicht auch mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin wieder mehr im Einklang zu sein. In einem Vortrag erhalten Sie dazu Informationen, worin die Risiken bestehen und was Sie für Ihre Partnerschaft förderlich tun können. Zudem erfahren Sie, welche Angebote es gibt für Einzelne und Paare. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist frei.

Referent: Ulrich Beer-Bercher, Paarberater der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e. V.

Termin: 14.02.2020, 18-19.30 Uhr in der Scheune des Diakonischen Werkes in Ettligen, Pforzheimer Straße 31, Infos unter 07243 5495-0.

„Offenes Tor“ an Heiligabend



Grafik: Diakonie
Ettligen

Auch dieses Jahr öffnet das Diakonische Werk in Ettligen am Heiligen Abend die Tore der Scheune zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfern erwartet am 24.12. in der Zeit von 17 bis 22 Uhr junge und ältere Menschen, Alleinstehende und auch Familien aus Ettligen, die den Heiligen Abend einmal anders erleben oder nicht alleine sein möchten. Neben einem weihnachtlichen Programm wird ein Weihnachtsessen angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die „Scheune“ befindet sich hinter dem Hauptgebäude der Diakonie, Pforzheimer Straße 31, Zugang über den Hof. Für Gehbehinderte aus Ettligen kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bei Bedarf bitte bis spätestens 16.12. bei der unten angegebenen Nummer melden.

Ein herzlicher Dank geht an die privaten Geld- und Sachspender und den Ettliger Einzelhandel, die das Projekt seit vielen Jahren unterstützen. Wir freuen uns über Spenden, sei es in Geld- oder Gebäckform (Diakonisches Werk in Ettligen – Sparkasse Karlsruhe-Ettligen – IBAN DE96 6605 0101 0001 0314 91 unter dem Stichwort „Offenes Tor“). Informationen gibt es beim Diakonischen Werk Ettligen, Pforzheimer Str. 31, Tel.: 07243 5495-0.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Unsere Veranstaltung **Menschen im Gespräch** am Donnerstag, 21.10. im Stephanus-Stift am Stadtgarten war wieder sehr interessant. Hans Wahl stimmte die Gäste auf dem Flügel mit dem Ballonflug aus dem Fliegenden Rittmeister ein. Helma Hofmeister führte durch das Gespräch mit der Leiterin der Ettliger Volkshochschule **Karin Herder-Gysser**.

Geboren und aufgewachsen in Ettligen, studierte sie in Tübingen Romanistik und

Anglistik. Danach führte sie ihr Weg zunächst in das Verkehrsamt der Stadt Ettlingen. Dort bekam sie unerwartet die Aufgabe, einen umfangreichen Stapel Zeitungen aus Epernay auf wichtige Artikel hin durchzusehen. Dies war der erste Kontakt mit ihrer späteren Zuständigkeit für die Ettliger Städtepartnerschaften, zu denen in der Folge auch Clevedon, Middelkerke, Löbau und Gatschina gehörten – eine Aufgabe, die sie mit großer Begeisterung ausfüllte. Als 2004 Menfi dazu kam, lernte sie sogar noch Italienisch in der Volkshochschule. Karin Herder-Gysser betont, dass der Kontakt und die vielen herzlichen Verbindungen mit Menschen in allen diesen Städten die Arbeit für sie zum schönsten Job der Welt machten! Während ihrer Tätigkeit rief sie u.a. den Ettliger Ferienpass ins Leben. Sie hat die Stadtranderholung mitorganisiert und war als Frauenbeauftragte tätig. 2007 übernahm sie die Leitung der Volkshochschule Ettlingen. Mit 2 Mitarbeiterinnen und 180 Kursleitenden stellt sie ein umfangreiches Programm auf die Beine. Ein breites Spektrum von Sprachen, Bewegung, Kunst und sogar Exkursionen wird angeboten. Das Angebot wird zu 75% von Frauen angenommen; das Durchschnittsalter der Kursteilnehmer liegt bei 60 Jahren. Durch den seit einem Jahr vorhandenen Fahrstuhl sind alle Kursräume jetzt auch für Rollstuhlfahrer zu erreichen. Im nächsten Jahr wird Frau Herder-Gysser in den Ruhestand gehen. Nach 36 Jahren Berufsleben freut sie sich darauf, mehr Zeit u.a. für ihre in Ettlingen lebende Mutter und Tante zu haben. Sie wird sich ehrenamtlich einbringen und möchte neben dem Nordlicht in Skandinavien vor allen Dingen noch viele Städte in Deutschland kennenlernen. Hans Wahl erfreute die Zuhörer zum Schluss wieder mit einer flotten Weise auf dem Flügel. Großer Dank an alle Beteiligten dieses äußerst gelungenen und kurzweiligen Gesprächs. Mit dieser Veranstaltung verabschiedet sich der Freundeskreis in die kurze Winterpause. Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Start in das neue Jahr.



Foto: FKS

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Unterstützung für die Saison 2020

Wir sind bei vielen Veranstaltungen in Ettlingen unterwegs und bieten Kaffeespe-

zialitäten und saisonalen Kuchen sowie antialkoholische Getränke an. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten dabei zusammen. Für die Saison 2020 suchen wir dringend Fahrerinnen und Fahrer des Zugfahrzeuges, das unseren Kaffeehäusle-Mobil-Anhänger an seinen Einsatzort und zurück zum Abstellort transportiert. Der Einsatz wäre ca. einmal im Monat. Erfahrungen bei der Bewegung von großen Anhängern oder auch Wohnwagen wäre von Vorteil. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Natürlich auch dann, wenn Sie eine Person kennen, die sich bei uns engagieren möchte. Ansprechpartner: **Vereinsvorsitzende Karin Widmer, 0160/95605286 oder karinwidmer@gmx.de sowie bei Jürgen Ruthardt, 07243/938105 oder ruthardt.juergen@web.de.** Für Ihren Einsatz bezahlen wir eine Aufwandsentschädigung. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch weitere detaillierte Informationen über die Vereinstätigkeiten. Über Ihre Unterstützung würden wir uns freuen.

Schlossweihnacht

Am Sonntag, 15.12. findet von 11 bis 18 Uhr die Märchenhafte Schlossweihnacht im Schloss statt. Das Kaffeehäusle ist auch dabei. Im Weihnachtscafé im Schloss bieten wir Milchstraßenpunsch und Pfefferkuchen an und im weihnachtlichen Schlosshof Kaffeespezialitäten, Kuchen und Getränke. Es erwartet Sie ein einzigartiges Erlebnis mit einem sehenswerten Angebot für die ganze Familie. Bitte unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Ettlingen, die ein tolles Angebot zusammengestellt haben.



Foto: Jürgen Ruthardt

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Nächstes Treffen

Das letzte Treffen in diesem Jahr mit unserer AMSEL-Kontaktgruppe für MS Betroffene und deren Angehörige findet am 20.12. um 17 Uhr in Ettlingen statt. Genauer Treffpunkt bitte bei der Anmeldung erfragen. Kontaktgruppenleitung Frau Daniela Adomeit, 07243/9240277, oder per Mail karlsbad@amsel.de.

Weitere Informationen zu unserer Gruppe finden Sie auf www.amsel.de/karlsbad

Pfennigbasar e.V.

Weihnachtstreffen Sternlesmarkt

Das Team des Pfennigbasars möchte sich bei allen Helferinnen und Helfer für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken: Treffen findet am **FREITAG, 13.12.**, ab **18 Uhr** beim Stand an der **Weihnachtspyramide auf dem Neuen Markt** statt, organisiert von Gertrud.

Ettliger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Mahnwache für den sicheren Hafen Ettlingen

Am Samstag, 14.12., von 11 bis 13 Uhr und am Sonntag, 15.12., von 14 bis 16 Uhr lädt das Ettliger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis - als Teil der Seebrücke - alle Ettliger Bürger*innen zur Teilnahme an einer **Mahnwache auf der Rathausbrücke** ein, um ein **Zeichen für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe** zu setzen!

Machen wir Ettlingen zum sicheren Hafen!

Macht Ettlingen zum sicheren Hafen!

Bei der Veranstaltung des Ettliger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis war es Dieter Behringer eine besondere Freude, in der Scheune der Diakonie die Stadträtin Ingrid Thoma (Grüne) und Pfarrer Rojja Weidhas begrüßen zu können. Die Referentin, Anna Jahn, vom Sprecher*innenrat der SEEBRÜCKE Karlsruhe informierte mit großem Engagement über die Bedingungen der Seenotrettung. Wir dokumentieren ihren Vortrag in sehr stark gekürzter Fassung.

„Die Seerechtskonvention der Vereinten Nationen regelt, dass Menschen in Seenot unbedingt zu helfen ist. Nach dem Seevölkerrecht müssen die Geretteten innerhalb einer angemessenen Zeit an einen sicheren Ort gebracht werden, an dem den Geflüchteten weder Folter, politische Verfolgung, menschenunwürdige Behandlung noch der Tod drohen. Damit ist es eindeutig, dass Geflüchtete nicht nach Libyen gebracht werden dürfen. Staaten, die Schiffe mit Geflüchteten an Bord das Einlaufen in einen Hafen verwehren, verstoßen gegen geltendes Recht.“

Nachdem Italien das von ihm finanzierte und organisierte Seenotrettungsprojekt Mare Nostrum im Oktober 2014 eingestellt hatte, stieg die Zahl der Toten im Mittelmeer drastisch an.

Im Frühjahr 2015 begannen die ersten zivilen Organisationen mit der Seenotrettung. Insgesamt flohen 2015 eine Millionen Menschen über das Mittelmeer.

Im Februar 2016 stieg mit der „Aquarius“, dem Schiff von SOS Mediterranee und Ärzten ohne Grenzen, das größte und am besten ausgestattete Schiff in die Seenotrettung ein.

Im August 2017 wurde die „Juventa“, das Schiff von „Jugend Rettet“ im Hafen von Lampedusa von den italienischen Behörden festgesetzt. Damit begann die massive Kriminalisierung der Seenotrettung.

Im Juni 2018 wurde die Sea-Watch 3 von den maltesischen Behörden im Hafen festgesetzt, im gleichen Monat durfte die Aquarius mit 629 geretteten Menschen weder in Malta noch Italien anlegen, da beide Länder ihre Häfen schlossen, nach einer Woche Irrfahrt brachte die Aquarius die Geretteten dann nach Spanien. Damit war die nächste Eskalationsstufe der Kriminalisierung der Seenotrettung erreicht.

Ende Juni musste die „Lifeline“, ein Seenotrettungsschiff der Organisation „Mission Lifeline“ mit 234 Menschen an Bord tagelang auf hoher See ausharren und durfte in keinem europäischen Hafen anlegen.

Menschen organisierten Demonstrationen, die SEEBRÜCKE wurde gegründet. So auch in Karlsruhe. Wir begannen mit der Kampagne, Karlsruhe zum sicheren Hafen zu machen. Die EU blockierte weitere Schiffe. Wieder Demonstrationen.

Den Seenotrettungsschiffen gelangen weitere Rettungseinsätze, immer wieder kam es zu Auseinandersetzungen mit der sogenannten libyschen Küstenwache, viele Geflüchtete konnten nur tot geborgen werden und immer wieder wurden Schiffe am Einlaufen in Häfen gehindert oder Schiffe wurden festgesetzt.

Am 26.02.2019 erklärte sich Karlsruhe mit einem Gemeinderatsbeschluss zum sicheren Hafen.

Was sich im Mittelmeer abspielt ist kein plötzliches Unglück, keine unabwendbare Tragödie, es ist kalkuliertes Sterbenlassen. Nicht umsonst haben einige Rechtsanwälte jetzt die EU wegen Verstößen gegen die Menschlichkeit verklagt

Im Moment gibt es 6 freie Seenotrettungsschiffe und 6 blockierte Schiffe. Im Juli wurden zwei aus Seenot gerettete Flüchtlinge nach Karlsruhe zugewiesen, die nun in Übergangsunterkünften der Stadt leben.

Das Sterben im Mittelmeer geht weiter. Eine Stadt, die sicherer Hafen ist, sollte Pressemitteilungen herausgeben, auf die Lage im Mittelmeer aufmerksam machen und sich aktiv bemühen, die Menschen an Land zu bringen.

Seid laut und macht auf das Thema aufmerksam, ich wünsche euch viel Erfolg dabei, auch Ettlingen zum sicheren Hafen zu machen.“

Deutsch-Russische Gesellschaft

Besuch aus Russland

Vom 30.11.- bis 7.12. waren neun Personen aus dem Leningrader Gebiet zu Gast in Ettlingen. Dieses Mal acht Lehrerinnen mit ihrem Seminarleiter Denis Rochev. Bei ihm absolvieren sie derzeit in St. Petersburg einen Fortbildungskurs, um ihre Deutschkenntnisse aufzufrischen, damit sie danach in Russland für Deutsch als zweite Fremdsprache einsetzbar sind. Die Lehrerinnen, für die es teilweise der erste Auslandsaufenthalt war, sollten darüber hinaus Land und Leute ken-

nenlernen, um diese Eindrücke später ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln zu können. Den Flug finanzierten die Teilnehmerinnen selbst; bei Verpflegung und Fahrten vor Ort half die DRG mit. Untergebracht waren alle in Gastfamilien. Denis Rochev und Mitglieder der DRG hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der erste Tag des Aufenthaltes diente dem Kennenlernen und wurde mit den Gastfamilien für Erkundungen in der Region genutzt. Montag, 2.12. begann mit einer Einführung in das Deutsche Schulwesen durch den Schulleiter des AMG, Herrn Obermann. Im Anschluss hatte Lehrerin Frau Lundberg Unterrichtshospitationen in verschiedenen Gymnasialklassen organisiert. Am Nachmittag fuhr die Gruppe nach Baden-Baden, machte dort eine Stadtrallye mit Aufgabenstellungen und besuchte den dortigen Weihnachtsmarkt.

Dienstag, 3.12. gestaltete Herr Stöcklin, ein ehemaliger Gymnasiallehrer des Eichendorfgymnasiums, einen kulturhistorischen Gang durch Ettlingen. Der Nachmittag war zur freien Verfügung.

Am Mittwoch, 4.12. wurde Karlsruhe als Stadt des Rechts anhand verschiedener Stationen erkundet. Nachmittags wurde der Gruppe das Berufliche Schulwesen Deutschlands am Beispiel der Carl-Benz-Schule Karlsruhe mit ihren zahlreichen technischen Ausbildungsberufen vorgestellt. Die Ausstattung der Schule und die Arbeitsmöglichkeiten der Schüler dort im Theorie- und Werkstattunterricht haben den russischen Pädagoginnen großen Eindruck gemacht. Und natürlich durfte der Weihnachtsmarkt mit dem fliegenden Weihnachtsmann nicht fehlen.

Donnerstag, 5.12. begann mit einer Fahrt durchs Neckartal. Das schöne Wetter wurde mit einem Spaziergang auf dem Philosophenweg mit Blick von oben auf das Panorama von Heidelberg und den Neckar genutzt. Schloss und Altstadt mit Weihnachtsmarkt wurden im Anschluss noch näher erkundet.

Am Morgen des 6.12. mussten einige Damen beim Anziehen ihrer Stiefel zunächst feststellen, dass der Nikolaus da war. Das Tagesprogramm begann mit einer Stadtrallye durch Ettlingen. Bei den einzelnen Aufgaben mussten auch Bürger befragt werden. Danach ging es mit der Albtalbahn zur Klosteranlage Frauenalb und nach Bad Herrenalb. Anlässlich einer Rast auf einer Hütte kamen die Damen in den Genuss einer regionalen Spezialität, nämlich Schwarzwälder Kirschtorte. Der Nachmittag wurde in der Therme verbracht und diente der Entspannung und dem Ausgleich nach dem anstrengenden Laufprogramm vom Vortag. Bei einem gemeinsamen Abschlussabend der Gruppe mit ihren Gastgeberinnen und Gastgebern im Lauernturmstüble klang die Woche mit deutschen und russischen Volksweisen aus.

Am Samstagvormittag musste noch nachgeholt werden, was bisher zu kurz kam: Einkaufen in Ettlingen. Danach fanden sich

alle gegen 15 Uhr auf dem Karlsruher Hauptbahnhof ein, um die Heimreise anzutreten. Die Woche hatte die Erwartungen der Lehrerinnen wohl übertroffen. Ganz erfüllt von vielfältigen Eindrücken bedankten sie sich herzlich. Und wieder sind sich Deutsche und Russen ein Stück näher gekommen.



Foto: Gerhard Feigenbutz

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Laternenumzug mit dem Nikolaus 6.12.

Am Nikolaustag spielte die Musikkapelle der Bürgerwehr im Schloss weihnachtliche Lieder, während der Nikolaus feierlich mit der Kutsche in den Schlosshof einfuhr, begleitet von hunderten Kindern mit Laternen. Auch die anschließende Bescherung wurde durch die Bürgerwehrkapelle begleitet. Der in Ettlingen neue Brauch kommt aus Meppen, Emsland, wird aber auch hier sehr gut angenommen. Dank an die Musiker für ihre Mitwirkung.

Weihnachtsfeier

Sehr zahlreich hatten sich die Mitglieder nebst Kindern und Familienangehörige zur Weihnachtsfeier eingefunden. 1. Vorst. Rudi Fuchs und Kommandant Thilo Florl begrüßten die Gäste und dankten für die geleistete Arbeit in diesem Jahr und wünschten ein besinnliches Fest. Nach einer Kaffeerunde mit zahlreich mitgebrachten Torten und Kuchen kam der Höhepunkt der Feier, der Nikolaus kam zur Bürgerwehr. Alle sangen mit, als der Nikolaus den Raum betrat und die vielen Kinder ein Geschenk bekamen. Der Nikolaus ermahnte alle Anwesenden mehr auf die Gemeinschaft zu setzen, weniger im Internet zu surfen, mehr miteinander zu reden und Zwischenmenschlichkeit zu pflegen. Auch sollte man die Adventszeit nutzen um zur Ruhe zu kommen. Nach dem der Nikolaus sich verabschiedet hatte, ging man zum gemütlichen Teil über. Gegen Abend gab es dann noch einen kleinen Imbiss, der sehr gut angenommen wurde. Hier mochte Dank an das Küchenteam. Bis spät in den Abend saß man beisammen. Eine rundum gelungene Weihnachtsfeier.

Musikalische Begleitung Gottesdienst St. Martinskirche 26.12.

Auch diese Jahr begleitet die Musikkapelle der Hist. Bürgerwehr den Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der St. Martinskirche. Beginn 9 Uhr.

Die Vorstandschaft und die Mitglieder der Hist. Bürgerwehr Ettlingen möchten sich

bei den Spendern, Gönnern und Helfern im Hintergrund, sowie Städtischen Behörden, und nicht zuletzt bei den Besuchern unseres Marktfestzeltes für die Mithilfe und den Besuch bedanken. Sie haben mitgeholfen, damit das heimatische Brauchtum auch nach 300 Jahren weiter bestehen kann. Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Termine:

14.12. Arbeitseinsatz Baptist Göringstraße.

kleine bühne ettingen e.V.

Benefizvorstellung für effeff

Großen Einsatz zeigt die **kleine** bühne am kommenden **Sonntag, 15.12. um 19 Uhr**. Das Ensemble spielt die Komödie „Männerhort“ an diesem Abend für einen guten Zweck. Der Erlös aus der Vorstellung wird an den Frauen- und Familienverein e.V. Ettlingen – kurz effeff - fließen. Zum wiederholten Male stellt sich der Theaterverein in den Dienst der guten Sache und unterstützt ein soziales Projekt mit den Eintrittsgeldern einer Abendvorstellung. Regelmäßig hat sich das Ettlinger Theater in den vergangenen Jahren auf diese Weise engagiert – und damit die Weihnachtsbotschaft ernst genommen. Wenn auch Sie neben einem unterhaltsamen Theaterabend zusätzlich noch etwas für die gute Sache tun wollen, dann sichern Sie sich eine Eintrittskarte für „Männerhort“ von Kristof Magnusson. Karten sind erhältlich im VVK bei der Stadtinformation Tel 101333.



Männerhort

Foto: B. Steiner

Ettlinger Rebhexen e.V.

Anfang Dezember hatten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier. Es kamen viele Mitglieder und Freunde des Vereins, um gemeinsam in einem sehr schön weihnachtlich geschmückten Vereinsheim und bei leckerem Essen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Dankeschön allen Verantwortlichen bei der Vor- und Nachbereitung dieser Feier! An dieser Stelle wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie allen Lesern dieses Artikels eine schöne Weihnachtszeit!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelleschoppen mit Ordensverleih

Die Narren sind wieder los!! Die fünfte Jahreszeit ist wieder eingeläutet. Über-

all herrscht nun wieder die fröhlich-bunte Faschingszeit. Auch für die Ettlinger Moschdschelle fiel der langersehnte närrische Startschuss.

Am Samstag, 30.11. begrüßte Vereinspräsident Markus Utry im vollbesetzten Kasino Ettlingen das närrische Publikum und eröffnete für die Moschdschelle, mit einem dreifachkräftigen „Schelle Olé, die Veranstaltungen der Kampagne 2019/20“. Auch Vertreter der Stadt und aus der Politik konnten begrüßt werden, voran Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin sowie die Stadträte Prof. Albrecht Ditzinger und Lorenzo Saladino.

Ein tolles Programm wurde dem Publikum geboten, neben den eindrucksvollen Auftritten der „Schelle-Minis“, den „Schelle-Zwergen“ und des „Moschdschelle-Männerballetts“, sorgte die Haus- und Hofband „Hit-Werkstatt“ für die richtige musikalische Stimmung im Saal.

Im Mittelpunkt stand die Verleihung des neuen Kampagnenordens 2019/2020, der dieses Jahr der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus, vertreten durch die Geschäftsführerin Bettina Reitze-Lotz, gewidmet ist. Die Moschdschelle, deren Heimat die schöne Stadt Ettlingen ist, Portalgemeinde zum Schwarzwald am Fuße des Albts.

Doch auch weitere Highlights schmückten den vormittäglichen Programmablauf. Durch die traditionellen Taufen wurde die neue Schellerätin Julia Strickfaden in die Vorstandschaft – und bei den Straßenfastnacht, Sabrina Kauffeld, Pascal Hartmann und Daniel Kolak aufgenommen.

Für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden mit der bronzenen Moschdschell' geehrt: Svenja Tomsa, Joline Tomsa, Mya Grgic, Hannah Dürr und Lea Stein.

Mit der silbernen Moschdschell' für 11 Jahre aktive Mitgliedschaft, wurden geehrt: Lea Bricka, Pascal Winkelmann und James Ybarra. Und für ganze 16 Jahre aktive Mitgliedschaft, bei den Ettlinger Moschdschelle, erhielt Nicole Rastätter die goldene Moschdschell'.

Viele befreundete Fastnachtsvereine, aus nah und fern, fanden den Weg ins Ettlinger Kasino und feierten fröhlich und ausgelassen mit den Moschdschelle bis in die Nachmittagsstunden. Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich bei allen Aktiven und Helfern, die den Verein mit viel Einsatz und Engagement, nicht nur am Schelleschoppe, sondern auch über das ganze Jahr verteilt tatkräftig unterstützen! Auch der Stadt gilt ein großer Dank, ohne deren Vereinsunterstützung solch eine Veranstaltung überhaupt nicht möglich wäre.

Die Moschdschelle hoffen, dass es in dieser Kampagne wieder gelingt, bei allen kleinen und großen Narren, Freude und Frohsinn zu verbreiten.

Alle Interessierten und Faschingsbegeisterten sind jederzeit willkommen, bei den Faschingsveranstaltungen der Moschdschelle vorbeizuschauen.

Weitere Informationen unter:

www.moschdschelle.de oder bei Markus Utry (Präsident), 07243 77848.



Schelle-Zwerge

Foto: Moschdschelle

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Frohes Fest und Vorschau 2020 Weihnachtsgruß und Rückblick

Der Arbeitskreis Schüßlersalze wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir sehen uns dann im neuen Jahr hoffentlich gesund und munter wieder!

Das Jahr 2019 war für unseren Verein ein sehr gutes Jahr. Vorträge, Seminare und die Ausbildung zum Schüßlerberater/in waren gut besucht und haben Appetit gemacht auf neue Herausforderungen in 2020.

Vorschau

Unser Programm beginnt bereits im Januar. Vortrag: Mehr Macht der Stimme und der 3. Block der Ausbildung. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.verein-ass.org>

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Vorschau Weihnachtsfeier

Am Samstag, 21.12. findet unsere Weihnachtsfeier im Vereinsheim statt.

Merkt Euch diesen Termin schon mal vor.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau

Kerzenziehn aus reinem Bienenwachs



**Schicht für Schicht
aus 100% Bienenwachs**

Kerzen ziehen

Ein Vergnügen für Menschen
von 9 - 99 Jahren

Samstag 22. Dez. 2019

15.00-17.00 Uhr

im Familien- und Bürgertreff

Traube Spielberg

Regine Rösner

Plakat: Regine Rösner

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Adventsbasar



Plätzchenstand beim Adventsbasar
Foto: Diana Turkic

Was für ein gelungener Adventsbasar im Tierheim! Am Sonntag mussten wir morgens improvisieren: Heftiger Wind ließ die Zelte gefährlich schwanken und es war unmöglich, die Seitenwände anzubringen. Flohmarkt, Glühweinstand und die Waffelbäckerei mussten wegen Regen und Sturmböen spontan an anderer Stelle aufgebaut werden. Wir hatten Sorge, dass sich nur wenige Besucher einfinden würden. Aber sie kamen - und zwar in Strömen! Unser kleines Tierheim war brechend voll und wir freuen uns riesig über die jährliche Steigerung an tierlieben Besuchern. Der zum Großteil neu gewählte Vorstand konnte sich vorstellen und quasi den Einstand feiern. Alte und neue Gesichter wurden begrüßt, viele nette Gespräche geführt und es liefen Freudentränen, wenn vermittelte Schützlinge auf ihre alte Tierheimfamilie getroffen sind. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich - ein rundum gelungenes Fest.

Wir bedanken uns von Herzen

Wir bedanken uns vielmals bei allen, die dazu beigetragen haben. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Meisterbäcker. Es gab Unmengen traumhafte Plätzchen, die man so wunderschön und lecker sonst wirklich nirgends findet. Köstliche Stollen, dutzende Linzertorten und unzählige verschiedene Köstlichkeiten wurden gespendet und verkauft. Feine Liköre, Marmeladen und Badesalz fanden ebenso den Weg ins Einkaufstäschchen. Vielen Dank an jeden einzelnen Spender, Ihre Arbeit ist unbezahlbar! Wir danken auch den Kids, die fleißig Waffeln verkauft haben. Tierschutznachwuchs ist besonders wertvoll. Und sich sonntags hinzustellen und ehrenamtlich zu arbeiten, ist nicht selbstverständlich. Außerdem wurde noch nie so viel für uns genäht, gestrickt, gehäkelt und gebastelt wie dieses Jahr. Wir danken jedem Einzelnen für seine liebevolle Handarbeit und vor allem die geopfert Zeit, die man uns geschenkt hat. Ein Dankeschön geht auch an den Tierschutzverein Karlsruhe e.V. (Tierheim Karlsruhe), der unseren Basar mit einem Stand bereichert hat, und an die Suchhundestaffel des IHV BaWü (Rastatt), die ihre wertvolle und wichtige Arbeit den Besuchern näherbringen konnte. Ein riesengroßes Danke an alle ehrenamtlichen Helfer, ob Auf- und Abbau, stundenlanger Spüldienst oder Verkaufsstand. Ihr seid ein Geschenk! Ebenso an unsere Tierpfleger, die als eingespieltes Team tatkräftig mit angepackt und einen langen, anstrengenden, aber auch wunderschönen und erfolgreichen Adventssonntag gemeistert haben. **DANKE** besonders im Namen unserer Tiere.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 8. Dezember fand im bis auf den letzten Platz gefüllten Rittersaal des Schloss die Weihnachtsfeier des VdK statt. Nach den Grußworten des Vorsitzenden und der Begrüßung durch unseren Bürgermeister Herrn Dr. Heidecker startete das Programm furios. „Efi“ tanzt, ein unscheinbarer Name hinter dem sich geballte Power und Lebensfreude verbirgt. Die Gruppe aus Karlsruhe zeigte allen Gästen, wie junge behinderte Menschen durch ihre offene Art uns allen Freude bereiten können. Mit ihrem Tanz brachten die jungen Menschen und ihre engagierte Begleitung den Rittersaal zum Beben. Die Gäste zogen das Publikum sofort in ihren Bann. Ein absoluter Höhepunkt der Veranstaltung und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Nach Musikeinlagen des Blockflöten-Ensemble der Musikschule Ettlingen und Weihnachtsliedern brachte der uns allen bekannte Werner Raab Grußworte, die den Weihnachtsgedanken und die soziale Situation der Bevölkerung mit steigenden Mieten und Altersarmut verbanden. Wir, der VdK, sind eine große Solidargemeinschaft, die niemals ruhen wird sich für die Sozialbelange einzusetzen, Gemeinsam sind wir stark, Nie war der VdK wichtiger als heute.

Werner Raab nahm auch die Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder vor, den verhinderten oder erkrankten zu Ehrenden wünschen wir an dieser Stelle Gesundheit und noch viele Jahre im Kreis des VdK. Nach Gedichtsvorträgen und Weihnachtsliedern folgten noch die Schlussworte unseres Vorsitzenden, indem er eine kurze Vorschau auf das Jahr 2020 gab. Wir werden versuchen die Kaffeenachmittage durch kurze Vorträge durch erfahrene Referenten für Sie attraktiv und informativ zu gestalten. Nächster Beratungstermin ist am Donnerstag, 12.12. im Bürgerzentrum Neuwiesenreben. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden eine ruhige Adventszeit.

Jehovas Zeugen

Ausstellung

„Die Bibel, ein Handbuch fürs Leben“

Start für große Einladungsaktion
Seit vergangenen Samstag laden über 180 Zeugen Jehovas aus Ettlingen zu einer multimedialen Bibelausstellung ein, die vom 21.12.2019 bis 06.01.2020 im Saalzentrum Karlsruhe, Gablonzerstraße 15 stattfinden wird. Wir überreichen persönliche Einladungen an unsere Mitmenschen von Haus zu Haus, werden mit unseren Trolleys in Ettlingen, dem Alb- und der Rheinebene unterwegs sein und laden öffentlich mit Plakaten zu diesem besonderen Event ein.

Was ist zu sehen? Auf kurzen, prägnanten Schautafeln wird der Einfluss der Bibel auf die Geschichte, Sprache und Kultur leicht nachvollziehbar und abwechslungsreich

dargestellt. Dazu gibt es an den einzelnen Stationen alte Handschriften und Bibelausgaben zu sehen. Man erfährt zum Beispiel sehr anschaulich etwas über die Herausforderung, alte Texte richtig zu übersetzen.

Und ist die Bibel praxisnah? Darüber sollen sich die Besucher im zweiten Teil der Ausstellung selbst ein Urteil bilden.

Was hat die Bibel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu bieten? In kurzen Videoclips wird unter anderem gezeigt, dass biblische Werte wie Liebe und Respekt oder gute Kommunikation im 21. Jahrhundert gelebt werden können.

Weitere Informationen: <https://bibelausstellung-karlsruhe.de/> oder an unseren Pressesprecher Ralf Esser, Tel. 0163 163 3329



Hochwertige Exponate

Foto: JZ

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Digitale Fotokunst von Edo Deeken †

Die 18. Kunstausstellung im Bürgersaal Bruchhausen „Edo Deeken“ fand anlässlich der Vernissage großes Interesse.

Die Initiatorin Edeltraut Roske - selbst freischaffende Bruchhausener Künstlerin - stellte die Werke ihres vor neun Jahren verstorbenen Lebensgefährten Edo Deeken einer größeren Öffentlichkeit vor.

Edo Deeken war ein leidenschaftlicher Fotograf, der die digitalen Möglichkeiten innovativ für seine Fotokunst nutzte. Möglichkeiten der Verfremdung - so Roske - führten zu völlig neuen und auch sehr anspruchsvollen Darstellungen. Deeken selbst nannte seine Methode „Foto Maltechnik“.



Foto: Werner Bentz